

46. Jahrgang

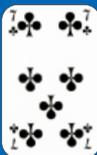
Juli/August 2010



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSkV e.V.

Präsidentin	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: praesident@lv8.dskv.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: vize@lv8.dskv.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel. 0 80 51 / 82 02 E-Mail: schatzmeister@lv8.dskv.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: spielleitung1@lv8.dskv.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: spielleitung2@lv8.dskv.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbauer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: jugend@lv8.dskv.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel. 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: damen@lv8.dskv.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel./Fax: 0 89 / 6 70 55 30 E-Mail: schriftfuehrung@lv8.dskv.de

Weitere Organe im BSkV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 Fax: 0 98 25 / 20 35 09 E-Mail: chronik@lv8.dskv.de
Ehrenpräsident	Jochen Kindt Sandreuthstraße 19 90441 Nürnberg	Tel: 09 11 / 41 68 42 E-Mail: jochen@roth31.de

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften 2010 für Damen, Herren und Junioren am Sonntag, 11. Juli 2010



Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Spielort: Stadthalle Roth
Otto-Schrimppf-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 0 91 71 - 89 21 98

Beginn: Pünktlich um 09.00 Uhr. Verspätetes Eintreffen der ganzen Mannschaft zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 4 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Ab der 3. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten der Mannschaft gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für das laufende Jahr über die Verbandsgruppen dem BSKV e.V. gemeldet wurden.

Damen und Junioren sollten in deren Wettbewerb nach Möglichkeit einem Club, müssen jedoch derselben Verbandsgruppe angehören. Als Junioren gelten alle, die nach dem 31.12.1988 geboren sind.

Bei den Herren sind nur komplette Clubmannschaften, die sich in den Verbandsgruppen qualifiziert haben, zugelassen. Gemischte Mannschaften aus Herren, Damen und Junioren sind in diesem Wettbewerb möglich. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger des Vorjahres startberechtigt.

Startgeld: 44,00 € für Damen- und Herrenmannschaften (einschl. Kartengeld)
12,00 € für Juniorenmannschaften (einschl. Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Meldungen: Die Meldung incl. Zahlung der Startgelder hat durch die Verbandsgruppe bis zum 05. Juli 2010 an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen.
Das Meldeformular des BSKV e.V. ist zu verwenden.

**Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.
Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe vorlegen.**

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Die Zwischenrunde des **Vorständeturnier** auf LV-Ebene findet am Samstag, 10. Juli 2010, um 10.00 Uhr statt. Austragungsort ist die Stadthalle in Roth. Gespielt werden 3 Serien. Meldung incl. Zahlung der Startgelder erfolgt durch die Verbandsgruppe an die

Spielleiterin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm

Deutsche Einzelmeisterin 2010:

Manuela Weidner von Robin Hood Nürnberg

Das I-Tüpfelchen einer recht erfolgreichen Skatkarriere

Am 29./30.05. fanden in Oberharmersbach die Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften statt. In der 5. Serie übernahm Manuela Weidner die Führung und blieb bis zuletzt auf Platz 1. Nach 7 Serien hatte sie sich einen Vorsprung von 826 Punkten erarbeitet. Dieser schmolz in der 8. Serie zeitweise etwas zusammen, die Meisterschaft war aber nicht gefährdet. Sie gewann mit 9.954 Punkten - 641 Punkte Vorsprung vor Yvonne Grommisch bzw. 871 Punkte vor der zweifachen Europameisterin Martina Schmidt - souverän den Titel.

Es ist nicht ihr erster Deutscher Meistertitel. 1994 wurde sie mit der "Gemischten Mannschaft Mittelfranken" das erste Mal Deutscher Mannschaftsmeister der Damen. In den Jahren 2007 und 2008 errang sie mit Robin Hood Nürnberg gleich zweimal hintereinander den Meistertitel und mit der Vizemeisterschaft im Vorjahr verfehlte das Damenquartett damals nur ganz knapp den Hattrick. 2007 wurde sie Bayerische Einzelmeisterin.



Manuela spielt schon seit ihrer Jugend Skat. Sie erlernte das Spiel beim Skatclub "Die Maurer" in Nürnberg, die sich damals wie heute besonders um die Förderung von Jugendlichen bemühen. 2006 trat sie "Robin Hood Nürnberg" bei.

Manuela - der man stets lächelnd begegnet - ist auch eine sehr engagierte Sportlerin: Volleyball (ähnlich intensiv wie Skat), Tennis, Tanzen, Fahrrad fahren, Schwimmen. Außerdem kümmert sie sich um zwei Kinder und einen Mann, ist dazu noch berufstätig. Wie bringt sie das nur alles unter einen Hut?? Wo nimmt die Frau nur diese Power her?

Rainer Warkentin

PS:

Zitat Manuela - nach meiner telefonischen Gratulation:

„Ich bin in Oberharmersbach keine Nacht vor 3:30 Uhr vom Tanzen wieder gekommen“ - Manu wie sie lebt und lebt!

Platz	EDV-Nr.	Damen	Verein	Gesamt	gew	verl
1	08.85.042	Manuela Weidner	Robin Hood Nürnberg	9.954	94	10
2	10.02.003	Yvonne Grommisch	Skatclub Greiz	9.313	93	11
3	14.61.012	Martina Schmidt	1. SC Dieburg	9.083	93	13
14	08.87.012	Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach	8.211	77	9
21	08.85.025	Leonie Langenheder	1. SC Stein	7.916	87	16
31	08.88.007	Hanne Schlatterer	Kreuz Dame Dorfmerkingen	7.372	86	20
53	08.87.008	Brunhilde Habelt	Hohenlohe Uffenheim	6.284	75	16

Platz	EDV-Nr.	Herren	Verein	Gesamt	gew	verl
1	03.39.011	Hansi Weinz	Zum roten Hahn Rastede	10.097	80	6
2	07.06.027	Peter Stevens	Skatfreunde Offenburg	9.612	87	13
3	14.63.012	Wolfram Bommersheim	1. Steinbacher SV	9.569	97	18
7	08.89.001	Thomas Pietzka	Fuggerbuben Augsburg	9.313	86	10
9	08.89.001	Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg	9.282	85	14
32	08.87.014	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	8.579	76	9
45	08.80.018	Franz Festl	Anzing Poing	8.444	85	15
62	08.82.011	Volker Criens	Reizende Buben Altötting	8.201	85	12
67	08.85.043	Hans Stephan	1. SC Noris	8.127	78	10
68	08.87.014	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	8.108	88	15
83	08.88.027	Dietrich Stoll	SC Kreuz Ass Feuchtwangen	7.975	80	12
84	08.88.009	Hermann Funk	Hohenlohe Crailsheim	7.970	91	18
117	08.88.009	Martin Crawley	Hohenlohe Crailsheim	7.621	83	18
121	08.80.025	Werner Winzinger	München Süd	7.599	70	11
147	08.87.020	Nicolai Coursow	Studentenskatclub Würzburg	7.234	72	10
168	08.88.009	Jörg Stoppel	Hohenlohe Crailsheim	7.068	69	10
176	08.85.042	Gerhard Keil	Robin Hood Nürnberg	7.000	82	18
182	08.81.014	Albert Vosseler	Gesellige Runde Bad Tölz	6.905	79	16
187	08.80.012	Elmar Mazuran	Herz Dame München-Ost	6.839	69	13
196	08.80.025	Roland Müller	München Süd	6.711	73	15
203	08.85.042	Heinz-Jürgen Neuner	Robin Hood Nürnberg	6.648	81	23
223	08.80.026	Karsten Plänker	Peanuts & Würmtaler	6.216	61	15
247	08.86.016	Axel Komnick	1. Skatclub Kulmbach	5.366	73	26

Platz	EDV-Nr	Senioren	Verein	Gesamt	gew	verl
1	03.39.065	Kurt Schneider	Zur weißen Taube Bad Zwischenahn	8.131	78	8
2	04.46.012	Richard Sobania	Trumpf Dame Bochum	8.014	73	4
3	13.01.029	Lothar Schmickaly	Pik As Rahlstedt	7.912	86	15
33	08.85.030	Peter Reiter	1. Skatclub Erlangen	6.583	65	10
38	08.85.023	Wilfried Gauls	1. SC Zirndorf	6.529	65	11
41	08.88.004	Fritz Faul	Herz Ass Hüttlingen	6.458	64	8
58	08.87.002	Erhard Bald	Eussemer Skatklöpfer	6.075	59	6
65	08.80.036	Günter Palm	Grandhand Ingolstadt	5.948	63	11
71	08.86.014	Peter Kreuz	Erster SC Coburg	5.816	70	20
82	08.88.018	Karl Lein	Drehorgel Nördlingen	5.562	62	14
90	08.87.003	Werner Johann	Herzbube Veitshöchheim	5.117	48	6

Platz	EDV-Nr.	Junioren	Verein	Gesamt	gew	verl
1	14.63.019	Jan Uwe Weinert	SC Wehrheim	9.332	91	11
2	04.41.001	Alexander Stilller	SSV Krefeld	9.081	84	5
3	03.38.111	Yannik Möhle	TSG Seckenhausen	8.992	91	14
34	08.88.005	Steven Kern	Karo Dame Essingen	6.574	87	26
35	08.88.019	Julius Vogler	SC Pik 9 Dillingen	6.505	73	17

Bayerische Tandem-Meisterschaft am 08. Mai in Roth mit dem ersten Mehrfachsieger

Wie schon in der Vergangenheit mehrfach erlebt und geschildert lacht auch in einem verregneten Mai die Sonne über der Stadthalle in Roth, wenn sich die Kartenspieler zur Tandem-Meisterschaft dort einfinden. Nachdem alle Pässe kontrolliert, die Startkarten ausgegeben und auch der „Zehner“ für den Preisskat kassiert waren konnte die Tandem-Meisterschaft 2010 mit einer kleinen Verspätung begonnen werden.

Alle 71 angetretenen Teams versuchten mit geschicktem Spiel die zur Qualifikation nötigen Punkte zu ergattern. Am besten konnten dies in der ersten Runde die Mannschaften aus Creglingen und Heidenheim (1 und 2), das Duo von Herz Dame aus München und die Reizenden Buben aus Altötting.

Schade, dass die Bedienungsmannschaft nicht das Niveau der Skatspieler und Spielerinnen erreichte - das Warten auf ein Getränk zog sich oft über eine halbe Stunde hin. Dafür hat sich das gleichzeitige Ausgeben des Mittagstisches sehr gut eingefahren und so konnte auch die zweite Runde planmäßig zu Ende gebracht werden.

Die aussichtsreichsten Kandidaten setzten sich nun im Spitzenfeld fest. In Führung lag nach weiteren 48 Spielen das Tandem Arlt/Feil von den Peanuts, gefolgt von Herz Dame München-Ost mit Mazuran/Ehlerding und Creglingen 2 mit Coskun/Petermann. Auf den nächsten Plätzen lauerten Wenighösbach, Crailsheim, Königsbrunn und die beiden Tandems aus Heidenheim auf Ausrutscher des Führungstrios.

Leider musste sich in dieser Runde wieder ein Spieler aus Crailsheim, bedingt durch Alkohol gepaart mit kritischem Skatsachverstand, aus dem friedlichen und vorbildlichen Spielerumfeld mit lautstarken Meinungsäußerungen unangenehm hervorheben. Letztendlich ist auch ein Club für seine Mitspieler verantwortlich und unsere Freunde aus Crailsheim werden sicher verantwortungsbewusst handeln.



Die dritte Runde sah eine tolle Aufholjagd von Crailsheim 1 mit Hermann Funk und Martin Crawley, die sich mit 7285 Punkten Platz 1 und den Meistertitel sicherten.

Als Vizemeister waren die Peanuts & Würmtaler 2 mit Peter Feil und Hermann Arlt mit 7168 Punkten erste Geschlagene. Rang 3 erreichte das Tandem von Herz Dame München-Ost mit Elmar Mazuran und Joachim Ehlerding mit 7132 Punkten

In Abwesenheit unserer Präsidentin wurden die Sieger sowie alle 22 für Magdeburg qualifizierten Tandems von Spielleiterin Marion Schindhelm und Vizepräsident Wolfgang Niedrig mit kleinen Preisen ausgezeichnet und erhielten die begehrte Hotelanmeldung für das Maritim.

Mit dem Crailsheimer Martin Crawley wurde bereits nach wenigen Jahren der Austragung dieser Meisterschaften der erste Mehrfachsieger geehrt – Gratulation zu seiner Spielstärke.

Wolfgang Niedrig

Von links: Hermann Funk – Martin Crawley

Vorrunde des Städtepokals 2010 in Treuchtlingen

Am 19.04. versammelte sich die Skatgemeinschaft zur Vorrunde des runderneuertem Städtepokals beim Vorrundensieger des Jahres 2009 in Treuchtlingen.

Aufgrund rückgängiger Meldungen wurde die Mannschaftsstärke der teilnehmenden Städte von bisher zwölf Spielern auf nunmehr acht Personen plus zwei Ersatzspieler begrenzt. Nachdem im vergangenen Jahr nur noch fünf Mannschaften gemeldet hatten waren heuer aber bereits wieder neun Teilnehmer in der Vorrunde des Städtepokals vertreten.

Als Austragungsort war das Schützenhaus in Möhren bestimmt worden Für diese Spielstätte reicht kein Navi - dazu braucht man einen Peilsender! Aber bis zum Start der ersten Serie - pünktlich 11.00 Uhr - hatte dann auch der letzte Teilnehmer den Spielort gefunden. Hier wurde ein jeder von freundlichen, hübschen und auch flotten Aushilfskellnerinnen empfangen, die das leibliche Wohl der Skatgemeinde sicher im Griff hatten.

Nach den Begrüßungsworten unserer Präsidentin Annemarie Hasl konnte mit dem Reizen begonnen werden. Nach dieser Runde, die München 1 in Führung liegend sah, wurde das Mittagessen gereicht und dann zügig mit der zweiten Serie fortgefahren. Am Ende dieser Runde war München 1 (Vereinsmannschaft der Peanuts & Würmtaler) mit über 1.000 Punkten Vorsprung vor München 2 und Crailsheim das Maß aller Skatdinge. Auch die dritte Runde wurde bei dieser „rauchfreien“ Skatveranstaltung ohne nennenswerte Vorkommnisse abgewickelt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause zur Ermittlung der Ergebnisse wurden die Sieger gekürt: Platz 1 belegte München 1 mit 24.050 Punkten vor München 2 mit 23.569 Punkten - beide haben sich damit einen Startplatz beim Endturnier in Oyten gesichert.

Die weitere Reihenfolge: Crailsheim, Ansbach, Treuchtlingen, Bad Tölz, Heidenheim, Essingen und Kelheim, die sich im nächsten Jahr hoffentlich wieder um einen Endrunden-Startplatz je fünf Teilnehmer bewerben werden.

Ausdrücklicher Dank geht an den Gastgeber und an das Team Schindhelm und Peters für die Turnierleitung.

Wolfgang Niedrig



München 1:

Lutz Kögl, Wolfgang Niedrig, Karsten Plänker,
Hermann Arlt, Nicky Plänker, Peter Feil,
Marlies Stingl, Jürgen Gschwendner



München 2:

Rosi Stemmer, Achim Schmidt,
Pablo Lübeck, Lorenz Stemmer,
Annemarie Hasl, Georg Grucza,
Manfred Graap

1. Bundesliga Herren per 24. April 2010

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
6	M	85	Robin Hood Nürnberg	60.989	26
19	R	80	Skatclub München - Süd	55.631	14

1. Damenbundesliga per 24. April 2010

2	H	82	1. SC Rosenheim	34.285	19
14	C	80	Quattro Bavaria München	28.507	12
16	S	87	SG VG87 Mainfranken	20.710	7

2. Damenbundesliga Staffel Süd per 12. Juni 2010

4	E	85	Die Wenden Wendelstein	26.296	12
7	F	88	SG Schwäbischer SkV Gerolfingen	22.015	6
8	D	80	SG VG 80 Die reizenden Damen München	22.823	4

2. Bundesliga Herren Staffel West per 12. Juni 2010

6	N	87	Kahlgründer Skatfreunde I	46.345	19
---	---	----	---------------------------	--------	----

2. Bundesliga Herren Staffel Süd per 12. Juni 2010

10	E	80	Skatclub Anzing - Poing	43.149	16
----	---	----	-------------------------	--------	----

2. Bundesliga Herren Staffel Ost per 12. Juni 2010

10	H	86	Skatfreunde Risiko Seussen	42.049	17
----	---	----	----------------------------	--------	----

Regionalliga Staffel 7 per 12. Juni 2010

13	H	87	Kahlgründer Skatfreunde II	42.087	15
----	---	----	----------------------------	--------	----

Regionalliga Staffel 10 per 12. Juni 2010

16	E	86	1. Skatclub Kulmbach	36.843	6
----	---	----	----------------------	--------	---

Alle Tabellen per 12. Juni ohne Gewähr!

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
 Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de
 Redaktionsschluss Ausgabe 09/10 2010: 05. August 2010

Regionalliga Staffel 9 per 12. Juni 2010

Rang	KB	LV.VG.V.	Mannschaft	Punkte	WP
1	E	08.89.001	Fuggerbuben Augsburg	44.866	24
2	K	08.80.026	Peanuts & Würmtaler	45.909	23
3	M	07.01.046	Krauthofbuben Ludwigsburg II.	45.342	21
4	A	08.80.012	Herz Dame München	41.373	21
5	R	08.80.024	Die Asquetscher Gröbenzell	44.305	20
6	J	08.87.016	Skatfreunde Creglingen	41.425	19
7	N	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim II.	42.899	17
8	D	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim I.	42.181	17
9	F	08.83.016	Frischauf Kelheim	41.052	17
10	B	08.85.042	Robin Hood Nürnberg II.	44.974	16
11	S	08.88.006	Pik 7 Oberkochen	43.987	16
12	C	07.01.116	Kreuz Bube Millennium Schwäbisch Hall I.	43.821	16
13	H	07.01.116	Kreuz Bube Millennium Schwäbisch Hall II.	42.328	16
14	P	07.01.034	1. SC Plüderhausen	36.004	16
15	T	08.85.053	EUROSKAT Treuchtlingen II.	41.605	15
16	L	08.85.043	1. Skatclub Noris Nürnberg	42.514	14

Oberliga Bayern per 24. März 2010

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	B	80	SC München-Süd II	25.231	15
2	C	81	Gesellige Runde Bad Tölz	24.568	15
3	P	86	Pik Sieben Bad Steben I	25.716	14
4	J	85	Robin Hood Nürnberg III	25.191	13
5	K	88	Hohenlohe Crailsheim III	24.904	12
6	T	86	Erster SC Coburg	24.649	12
7	L	87	Lustige Buben Wenighösbach	22.883	10
8	H	83	Abensberger Skatclub AVENTINUS	22.850	10
9	N	88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	22.659	9
10	S	86	SC Hof/Haidt 06	22.069	8
11	E	83	Skatfreunde Straubing I	21.920	7
12	D	88	Ohne Vier Heidenheim	21.786	6
13	M	88	Karo Dame Essingen	20.397	5
14	R	86	Pik Sieben Bad Steben II	19.977	4
15	A	80	Herz Bube München	19.039	3
16	F	83	1. SC Bad Füssing I	19.110	1

Landesliga Nord per 24. März 2010

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	F	86	1. SC Arzberg 1983 I	27.478	16
2	S	85	1. SC Zirndorf	24.945	14
3	N	88	SC Frankenhardt	24.848	13
4	P	85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	24.333	13
5	R	85	Kreuz Bube Lichtenau	23.293	11
6	M	85	Skatclub Herrieden	23.223	10
7	A	88	Herz Bube Neresheim I	22.731	9
8	C	88	Herz Ass Mögglingen	21.681	9
9	L	87	Skatfreunde Creglingen II	20.334	9
10	H	83	Die Wald-Buben Waldmünchen	21.867	8
11	D	88	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	22.674	7
12	B	88	Herz Bube Neresheim II	22.490	6
13	J	83	1. SC Regensburg	19.210	6
14	E	86	Skatfreunde Risiko Seussen II	17.729	5
15	K	88	Kreuz Ass Feuchtwangen	20.173	4
16	T	86	Die Forellen Forchheim	19.751	4

Landesliga Süd per 24. März 2010

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	R	83	1. SC Passau	25.205	14
2	S	83	Gäuboden Straubing	22.814	12
3	M	80	Contra-Re Höhenkirchen	22.627	11
4	P	83	1. SC Bad Füssing II	22.229	11
5	H	80	Amper Herz As FFB	21.390	10
6	J	80	Planegg 76	20.391	10
7	N	83	Frischauf Kelheim II	21.032	9
8	E	89	Skatfreunde Bad Wörishofen	21.522	8
9	D	80	Jahn Bogenhausen II	21.259	8
10	B	81	SC Weilheim	21.185	8
11	A	81	Contra-Re Tegernseer Tal	19.551	8
12	F	89	Landsberger Buben	22.843	7
13	C	80	Jahn Bogenhausen I	22.038	7
14	K	83	1. Ergoldinger Skatclub	21.724	7
15	L	80	Grandhand Ingolstadt	20.659	7
16	T	83	Skatfreunde Straubing II	19.078	7

Skat - Club „Grandhand“ Ingolstadt



Einladung zur Ingolstädter Stadtmeisterschaft

Termin: 24. Juli 2010, Beginn 10:00 Uhr

Spiellokal: Freie Turnerschaft Ringsee
Martin-Hemm-Straße 80
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41 - 6 26 16

Startgebühr: 10 Euro + 2 Euro Kartengeld,
die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer

Bußgeld: je 50 Cent für die ersten 3 verlorenen Spiele, ab dem
4. verlorenen Spiel je 1 Euro

Sonderpreise: Die beste Dame erhält ein schönes Geschenk.
Die nachfolgenden besten Teilnehmer erhalten außerdem Sachpreise.

Spielmodus: 3 Serien á 48 Spiele, die 3. Serie wird nach Leistung gesetzt.

Anmeldung erbeten bis **22. Juli 2010** an:

Telefon 0 84 58 – 6 03 94 60 (Heide, Ulrich / Vorstand)

Fax: 0 84 58 - 34 79 51

E-Mail: hebe45@t-online.de

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen und wünschen Euch allen
eine gute An- und Rückreise und Gut Blatt!**

Termine 2010 (ohne Gewähr)

Juli	03.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Kelheim	VG83
	10.	10.00 Uhr	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	11.	09.00 Uhr	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	17.	14.00 Uhr	Jubiläums - Preisskat	Kitzingen	VG87
	17.+18.	14.00 Uhr	Champions League	Düsseldorf	DSkV
	18.	10.00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
	22.-25.		4. Skatolympiade	Altenburg	DSkV
	24.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG80
	31.	11.00 Uhr	Offenes Turnier Pik Sieben Bad Steben	Issigau	VG86
August	01.	13.30 Uhr	Damenpokal		VG82
	07.	10.00 Uhr	Sommerturnier im Haslinger Hof	Kirchham	VG83
	07.+08.	10.00 Uhr	5. Deutsche Tandemmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	15.	10.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	21.	10.00 Uhr	Deutschlandpokal	Magdeburg	DSkV
	22.	09.30 Uhr	Vorständeturnier	Magdeburg	DSkV
	28.	10.00 Uhr	Jubiläumsturnier	Thanstein	VG83
September	04.	10.00 Uhr	Gillamoos	Abensberg	VG83
	04.+05.		1. BL + 1. DBL	Kassel	DSkV
	11.		2. BL - RL - OL - LL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Straubing	VG83
	18.		Aufstiegsrunde DBL	Mamming	BSkV
	19.	10.00 Uhr	Bayerischer Damenpokal	Mamming	BSkV
	25.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Schwand	VG85
		13.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
		10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Mattsies	VG89
	26.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier und Jubiläumsturnier	Bad Wiessee	VG81
Oktober	02.		Landesliga Aufstiegsrunde		BSkV
	03.	10.00 Uhr	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
	09.	10.00 Uhr	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	10.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	München	VG80
	16.	10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Regensburg	VG83
		13.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Coburg	VG86
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Schwäbisch Gmünd	VG88
	17.	10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	23.+24.	10.00 Uhr	40. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Stuttgart	DSkV
	30.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Landshut	VG83
	31.	10.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Goldbach	VG87

November	06.	10.00 Uhr	Dziallas - Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		14.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Crailsheim	VG88
	07.	10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	München	VG80
	13.+14.		Städtepokal Endrunde	Oyten	DSkV
	14.		Gänseskat	Waldkraiburg	VG82
	20.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
	20.+21.	10.00 Uhr	DSkV - Kongress	Hannover	DSkV
	21.	10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	27.	10.30 Uhr	BSkV - Verbandstag	Roth	BSkV
	28.	13.30 Uhr	Damenpokal	München	VG80
Dezember	04.	14.00 Uhr	Kongress	Mamming	VG83
		10.00 Uhr	Verbandstag	Erlangen	VG85
		13.00 Uhr	Nikolausturnier	Arzberg	VG86
		10.00 Uhr	Kongress	Hüttlingen	VG88
	05.	09.00 Uhr	Verbandstag	Gollhofen	VG87
		14.00 Uhr	Weihnachtsskat	Gollhofen	VG87
	11.	10.00 Uhr	Gänseskat	Bad Füssing	VG83
		10.00 Uhr	Kongress	Altenplos	VG86
		13.00 Uhr	Kongress	Landsberg	VG89
	12.	11.00 Uhr	Kongress	Gaissach	VG81
		14.00 Uhr	Adventskat	Gaissach	VG81

Siegrid wird 70

Aus diesem Anlass blicken wir auf das 30jährige ehrenamtliche Engagement von Siegrid van Elsbergen im Bayerischen Skatverband zurück.

Es begann in Brunnthal bei München. Bei Kaffee und Kuchen brachte sie den Nachbarinnen das Skat spielen bei. 1972 wurde Siegrid Mitglied im DSkV und übernahm Verantwortung in der Vorstandsarbeit:

- von 1983 bis 1989 Vorsitzende des Skatvereins Brunnthaler Null
- seit 1995 Vorsitzende des Skatvereins Die Wenden Wendelstein
- von 1981 bis 1991 Damenreferentin der VG 80
- von 1985 bis 1995 Damenreferentin des BSkV
- seit 1990 Damenreferentin des DSkV
- seit 1997 Mitglied im Sportausschuss des DSkV

Die beliebte Funktionärin wird 1983 mit der Ehrenurkunde, 1988 mit der Silbernen Ehrennadel und 1995 mit der Goldenen Ehrennadel des DSkV ausgezeichnet. Ihre Leistungen werden 1989 mit der Goldenen Ehrennadel der VG 80 und 1998 mit der Silbernen Ehrennadel des Mittelfränkischen Skatverbandes gewürdigt. Seit 2003 ist sie Ehrenmitglied im Bayerischen Skatverband und 2008 erhielt sie die Goldene Ehrennadel des BSkV.

Ihre skatsportlichen Erfolge:

1 Mal Bayerische Meisterin und 2 Mal Vizemeisterin. 5 Mal Bayerische Mannschaftsmeisterin und 1 Mal Deutsche Mannschafts-Vizemeisterin. Seit 1984 spielt sie in der Damenbundesliga. Ihr uneigennütziges Engagement verdient unseren größten Respekt. Wir wünschen Ihr für viele Jahre Gesundheit und Freude bei Ihren „Hobby“ Skat.



Skatclub Contra-Re, Tegernseer Tal e. V., Bad Wiessee



Mitglied im Deutschen Skatverband – DSKV e. V.

Tegernseer Tal Pokal-Turnier

**Zum 25-jährigen Bestehen
des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e. V.
am Sonntag, den 26. September 2010**

richtet der Skatverband Oberland e. V. VG 81 sein 4. Wertungsturnier in Verbindung
mit dem Jubiläumsturnier des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e. V. aus.

Spielort ist das Hotel »Zur Post« · Großer Saal · Lindenplatz 7 · 83707 Bad Wiessee · Tel.: 08022/8606-0

Schirmherr: 1. Bürgermeister der Gemeinde Bad Wiessee – Herr Peter Höb.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung.

Das Zeitlimit beträgt 2 Std. und 10 Min. je Serie. Die 3. Serie wird gesetzt.

Spielbeginn ist 10.00 Uhr · Anmeldung von 9.00 bis 9.45 Uhr

Die Konkurrenzen werden ausgetragen in der Einzel- und Tandemwertung.

Zur Ausspielung gelangen Geldpreise für ca. 25% der Teilnehmer sowie
der Tegernseer Tal Pokal für die Einzelwertung

1. Preis Pokal gefüllt mit 300 Euro
2. Preis Pokal gefüllt mit 200 Euro
3. Preis Pokal gefüllt mit 100 Euro

Das Startgeld beträgt: Einzelwertung 12 Euro inkl. Kartengeld · je Tandem 15 Euro

Verlustspielgeld für verlorene Spiele 0,50 Euro

ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 Euro · für eingepasste Spiele 0,50 Euro/Spieler

Gäste sind herzlich willkommen!

Wer gerne mitspielen möchte, oder noch Fragen hat, meldet sich bis Freitag, den 24. 09. 2010 beim

1. Vorsitzenden Skatclub Contra-Re e. V.: **Dipl.-Ing. Peter-Hg. von Kunhardt**

Rottmannstr. 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/705563, Mobil: 01 71-437 7431, Fax: 08022/705564,
E-Mail: vonkunhardt peter@t-online.de

ACHTUNG: Maximal 200 Teilnehmer



Überweisung des Startgeldes an Skatverband Oberland e. V.

Sparkasse Penzberg: Konto: 18127, BLZ: 70351030
oder in bar am Spieltag



Wir empfehlen ein verlängertes Wochenende am schönen Tegernsee und
Ihre Übernachtungswünsche erfüllt gerne: Touristik Information Bad Wiessee · Tel.: 08022/860340
und Hotel »Zur Post« · Tel.: 08022/86060

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen Euch »Gut Blatt« im schönen Tegernseer Tal



1. Skatclub Bad Füssing e.V.

15 Jahre 1995-2010



Einladung zum Sommer-Turnier

Wann : Samstag, 7. August 2010

Wo: Haslinger-Hof 94148 Kirchham-Edl

Beginn: 9.45 Uhr

Meldeschluss: 9.30 Uhr

Startgeld: 10 € und 2 € Kartengeld

Spielmodus: 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung.

Abreizgeld: je Serie 0,50 € für das 1. -3. verlorenen Spiel
1,00 € ab dem 4. verlorenen Spiel.

Preise: 1. Preis 2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Personen im Haslinger Hof (gestiftet von Peter Haslinger)
100 € vom Club und einen Pokal.

Das gesamte Startgeld wird an die besten 25 % der Teilnehmer ausgezahlt.

Der 2. und 3. Platz erhalten zusätzlich einen Pokal.

Beste Dame: Blumengesteck und ein Pokal

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei J. Kalenda, 94496 Ortenburg, Hübing 5
Tel.-Fax 08542-2149 / Mail: johann.kalenda@gmx.net

Eventuelle Zimmerreservierungen sind direkt im Haslinger Hof vorzunehmen.
Tel. 08531-295-0, Fax 08531-295200

Die Vorstandschaft freut sich auf Deine Teilnahme und wünscht Dir eine

„GUTE ANREISE“

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Wenige Änderungen gab es bei der Neuwahl der Vorstandschaft der „Thansteiner Skatfreunde“. Im Vereinslokal "Wintergarten Cafe" fand die Jahreshauptversammlung statt. Vorsitzender Uli Knoch begrüßte die Mitglieder zur und dankte für ihre zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Turnieren und Meisterschaften im Verbandsgebiet Niederbayern-Oberpfalz.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Gerhard de Haan und Dieter Bullemeer übernahm Birgit Knoch die Versammlungsleitung. Dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, dass gute Ergebnisse bei den Skatturnieren erzielt wurden. Das Wanderpokaltturnier gegen den SC Schwandorf konnten die Thansteiner für sich entscheiden. Mit 60 Teilnehmern war das „De Haan-Gedächtnisturnier“ ein voller Erfolg. Sein Dank galt der Schirmherrin Anna Irl. Durchgeführt wurde ein Schnupperkurs für Jugendliche, bedauerlicherweise nahmen nur wenige Nachwuchsspieler daran teil. Abordnungen waren beim Bürgerschießen des VPC Thanstein und am 60. Geburtstag von Engelbert Lautenschlager dabei. Urkunden, Ehrennadeln und Geschenkkörbe erhielten die Vereinsbesten Ludwig Wagner, Stephan Liebs und Albert Alt beim Jahresabschlussturnier überreicht. Der Mitgliederstand beträgt derzeit 27 aktive und passive Skatfreunde. Die ältesten Mitglieder im Verein sind Karl Schwegel und Walter Schmidt, die mit weit über 80 Jahren noch aktiv dabei ist. Vorstand Knoch dankte den Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden die Thansteiner Skatfreunde im abgelaufenen Vereinsjahr unterstützten. Zum zehnjährigen Bestehen der Thansteiner Skatfreunde findet am 28. August ein großes Turnier im Vereinslokal statt.

Spielleiterin Birgit Knoch bedankte sich bei den Turnierspielern und der Vorstandschaft. Erstmals stellen die Thansteiner wieder eine Ligamannschaft in der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz. 24 Spielabende mit jeweils zweimal 48 Spielen fanden 2009 im Vereinslokal statt. Dabei konnten auch zwei Grand Ouvert gespielt werden. Sie kritisierte die Turnierteilnahme Einzelner, die kurzfristig ihre Startpflicht absagen ohne für Ersatz zu sorgen. Sie appellierte an alle, die Spielzeit von zwei Stunden bei den Spielabenden genauer einzuhalten.

Zwei schriftliche Anträge lagen vor. Beantragt wurde eine Satzungsänderung bezüglich der Beschlussfähigkeit und der Auflösung von e.V.. Diese Anträge sind Tagesordnungspunkte bei der nächsten Hauptversammlung. Die von der Vorstandschaft geänderte Spielgeldregelung wurde mehrheitlich in der Jahreshauptversammlung bestätigt

Der Wahlausschuss mit Franz Tennert an der Spitze dankte der alten Vorstandschaft und führte die Neuwahl durch. Es waren 22 Wahlberechtigte anwesend. Einstimmig wurde der bisherigen Vorstandschaft die Entlastung erteilt. Nach dreijähriger Amtszeit wurde der Vorsitzende Uli Knoch mehrheitlich in seinem Amt bestätigt. Er bedankte sich für das Vertrauen und hofft auf eine weiterhin harmonische Zusammenarbeit.

Die Geldpreise bei der anschließend gespielten Runde gewannen Antonia Liebs mit 1.912 Punkten vor Franz Tennert (1.793), Ludwig Wagner (1.448), Stefan Liebs (1.290) und Karl Schwegel (1.195).

Die neue Vorstandschaft der Thansteiner Skatfreunde:

Vorsitzender Uli Knoch, Stellvertretender Vorsitzender Ludwig Dirscherl; Spielleiterin Birgit Knoch, Kassiererin Katrin Obermeier, Schriftführer Klaus Spielberg, Kassenprüfer Franz Tennert und Ralf Waworka (beide neu), Beisitzer: Josef Gerstl (neu), Johann Zwicknagel.

Straubinger Skatspieler dominierten

Am Samstag, dem 5. Juni 2010, fand in Straubing die 3. Stadtmeisterschaft statt, an der 47 Skatbegeisterte teilnahmen. In drei Serien spielte man um Sieg und Platz. Da es ein schöner Sommertag war, verlegte man das Spielgeschehen in den Biergarten.

Mit einem Paukenschlag von 1.953 Punkten im ersten Durchgang setzte sich zunächst Uli Lichte an die Spitze. Ihm dicht auf den Fersen war Stefan Hengst vom 1. SC Schwandorf mit 1.388 Punkten, gefolgt von Gunther Bohnert vom 1. SC Bad Füssing e.V. Nach der zweiten und dritten Serie - zum letzten Durchgang wurde gesetzt - war jedoch "neu gemischt".

Nachdem alle Serien gespielt waren, lag Uli Lechte vom 1. SC Regensburg mit einer Gesamtpunktzahl von 4.613 Punkten auf Rang 1. Mit einem beständigen guten Durchschnittswert von über 1.200 Punkten je Runde erreichten Manfred Pummer und Christian Weber - beide vom SC Gäuboden Straubing - mit 3.769 bzw. 3.712 Punkten den zweiten und dritten Platz. Beste Dame des Turniers wurde mit 3.217 Punkten Marianne Kirmeier - ebenfalls vom SC Gäuboden Straubing

Hans-Dieter Eckold



Dieter Stechl, Manfred Pummer, Uli Lechte und Christian Weber
(von links nach rechts)

Spargelturnier „BABA 2004“ Abensberg

Dr. Uwe Brandl, Bürgermeister und Gemeindefestpräsident, begrüßte als Schirmherr der Veranstaltung 83 Skatsportler aus ganz Bayern. 17 Damen und 66 Herren spielten in 6 Stunden 3 Serien a 48 Spiele, ein Hochleistungssport.

Der Sieg beim Jubiläumsturnier *5 Jahre 1. Abensberger SC „Babo 2004“* - und damit die vier-tägige Berlinreise für 2 Personen - ging mit 4.229 Punkten an Ernst Poloczek (Grandhand Ingolstadt). Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Franz Jackermeier (Frischauf Kelheim) und Richard Waschkowski (Herz Bube München).

Beste Dame wurde Inger Schmidhuber (Frischauf Kelheim) mit 3.848 Punkten.

Gleichzeitig lieferten sich 20 Tandems spannende Positionskämpfe. Rönz/Nitzsche (Skatfreunde Straubing) siegten mit 7.513 Punkten vor Wagner/Steffen (Landsberger Buben) und Suttner/Jackermeier (Frischauf Kelheim).

Spargelkönigin Julia Kügel überreichte mit großer Freude die Preise an die Gewinner.

Gerhard Neiderer



*Ulrich Rönz - Inger Schmidhuber - Spargelkönigin Julia Kügel - Klaus Nitzsche
Richard Waschkowski - Ernst Poloczek - Franz Jackermeier
(von links nach rechts)*



**1. Abensberger
SKAT- Club
"Babo 2004"**

**„GILLAMOOS“ SKAT – Turnier
EINZEL + TANDEM**

**am Samstag, den 04. Sept. 2010, um 10 h
Anmeldeschluss 9:45 h**

**um den Pokal der
Abensberger Brauerei Hofbräu**

Restaurant Hammermeier, 93326 Abensberg-Sandharlanden, Kirchplatz

Startgeld Einzel 12 €incl. 2 €Kartengeld - Startgeld Tandem 10 €

Bußgeld : 50 Cent, ab 4. verl. Spiel 1 €

3 Serien à 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln.

Das Startgeld geht an 25 % der Teilnehmer

**Sonderpreis: Die 5 besten Damen und die 5 besten Herren erhalten
zusätzlich 15 €(ca. 1/2 Hendl und 1 Maß Bier)**

Anmeldung bis 03. September 2010 - 18 h

Fax: 0 94 43 - 90 67 72

Tel. 0 94 43 - 58 81

Handy 0176 - 50 30 01 50 - E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de

**Wir empfehlen eine Übernachtung, um Sehenswürdigkeiten zu besuchen:
Abensberger Vogelpark + Greifvogel Flugschau, Stadtmuseum im Herzogkasten,
Kurort Bad Gögging mit Limes Therme, Wellness-Bereich,
TOTES – MEER - SALZGROTTE, Golf, Römer Kastell Eining**

Eine gute Anreise wünscht das „Babo Team“

Aldorfer Stadtmeisterschaft im Skat 2010

Spannend war es wieder bei den 15. Aldorfer Stadtmeisterschaften im Skat. Nach der ersten Serie lag Karlheinz Schreer vom Skatclub „Die Maurer“ aus Nürnberg mit 1.801 Punkten klar in Front, gefolgt von Hans Georg Meyer vom Skatclub „Silberasse Aldorf“ mit 1.630 und Edith Fuchsbauer vom „SC Noris Nürnberg“ mit 1.491 Punkten. Von den Spielern der „Silberasse“ konnten sich lediglich zwei unter den ersten Zehn placieren.

In der 2. Serie wurde dann – wie bei vielen Turnieren üblich- nach erzielten Ergebnissen gesetzt, d.h. die Bestplacierten spielten gegeneinander. Nach spannenden Spielen gelang es Karlheinz Schreer dank seiner Turnier Erfahrung den 1. Platz zu behaupten. Er ist der neue Stadtmeister und siegte mit sehr guten 3.273 Punkten und großem Vorsprung vor Thomas Bayer vom Skatclub „Frischauf Kelheim“, 2.729 Punkten und Lutz Grebhan vom SC „Schwarzachtaler Reizker“ mit 2.525 Punkten. Der Damenpokal ging mit 2.457 Punkten an Edith Fuchsbauer vom „SC Noris Nürnberg“. Bester Spieler der „Silberasse“ wurde Werner Kuske mit 2.396 Punkten auf dem 8. Platz. Der nach der ersten Serie Zweitplacierte Hans Georg Meyer - ebenfalls von den „Silberassen“ - landete im Mittelfeld, genauso wie Vorjahressieger und Titelverteidiger Walter Jabs vom „SC Burgbuben Feucht“.

Der Skatclub „Silberasse Aldorf“ feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum und war zum 15. Mal Ausrichter der Stadtmeisterschaft. Bei schönem Ausflugswetter waren am Pfingstamstag immerhin 48 Teilnehmer am Start, für die 1. Vorstand Werner Kuske gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister Dr. Herzog den Startschuss zum nervenaufreibenden Reizen gab. Vor Beginn überreichte Josef Hartmann, der Vizepräsident des Mittelfränkischen Skatverbandes, eine Ehrenurkunde zum Vereinsjubiläum. Georg Hirsch, Stadtmeister 2006 und Gründungsmitglied der „Silberasse“ - erhielt die Goldene Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft.

Das spielerisch starke Teilnehmerfeld, darunter auch wieder Spieler aus der Skat-Bundesliga und die amtierende Bayerische Vizemeisterin Leonie Langenheder, kam aus dem gesamten Landkreis, dem Großraum Nürnberg/Fürth und aus der Oberpfalz. Besonders erfreut waren die Veranstalter über einige Privatspieler, die noch nie an einem Turnier teilgenommen hatten. Gespielt wurden 2 Serien nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Die Wettkämpfe wurden betont fair ausgetragen, das Schiedsgericht musste nie eingreifen.



Die schönen Siegerpokale hatte im Namen der Stadt Bürgermeister Erich Odörfer gestiftet, die notwendige leibliche Stärkung in Form von Brezen und Gebäck spendete das Backhaus Fuchs.

An den Spieltagen der „Silberasse“, Freitag ab 20.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr im Vereinslokal TV Sportpark, sind Gäste und Hobbyspieler immer willkommen.

Dieter Rahm

Thomas Bayer - Karlheinz Schreer
Edith Fuchsbauer - Lutz Grebhan
(von links nach rechts)

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft 2010

Die phantastischen 4 aus Seussen schlagen schon wieder zu!

Am Samstag, dem 15. Mai 2010, trafen sich (leider nur) 9 Mannschaften (aus 6 von 19 Vereinen) zur Oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaft im Landgasthof Moreth (wo sonst?) in Altenplos bei Bayreuth.

Unter der Aufsicht von Spielleiterin Hannelore Haase (die viel lieber gespielt hatte!) wurde in 8 Stunden ruhigen Skatspiels der neue Titelträger ermittelt.

Von Anfang an lag das Quartett "Seussen 2" vorne und gab seine Führung bis zum Ende der letzten Serie nicht mehr ab. So wurden die oberfränkischen "Fab Four" zum dritten Mal hintereinander (in dieser Besetzung, wenn auch nicht immer unter derselben Flagge segelnd) VG-Mannschaftsmeister.

Dem Ersten SC Coburg gelang es, in der Schlussrunde aus dem Zweikampf der beiden Seussener Teams doch noch einen Dreikampf zu machen - das Endergebnis sah dann so aus:

1.	Seussen 2 (A. Böttger, F. Wasikowski, D. Pflaum, U. Thiem)	17.847 Pkt.
2.	Coburg (E. Weber, A. Kreuz, H.P. Thuro, B. Schwanfelder)	15.290 Pkt.
3.	Seussen 1 (G. Tröger A. Kühn, H. Ebenhofer, A. Müller)	15.097 Pkt.
4.	Bad Steben (M. Wittmann, K. Albrecht, G. Wegerle, H. Hofmann)	14.888 Pkt.
5.	Arzberg 1 (M. Dengler, E. Köhler, K. Franzke, P. Buchwald)	14.410 Pkt.
6.	Arzberg 2 (Chr. Franzke, D. Köhler, M. Schich, H. Christoph)	13.632 Pkt.
7.	Kulmbach (K.-P. Johlke, W. Kreß, B. Königsreuter, H. Malis)	13.557 Pkt.
8.	Förbau (J. Wunderlich, P. Leupold, R. Lüdemann, R. Issel)	13.236 Pkt.
9.	Seussen 3 (H. Katholing, H. Ullrich, R. Glatz, S. Kral)	12.933 Pkt.



Wir wünschen den ersten 5 Mannschaften, die sich für die Bayerische MM 2010 qualifizierten, "GUT BLATT" für ihren Auftritt in Roth.

*Dunja Köhler
/Hannelore Haase*

Frank Wasikowski
Hannelore Haase
Alfred Böttger
Uwe Thiem
Dieter Pflaum
(von links nach rechts)



Niederbayern

Skatverbandsgruppe

Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Mitglied im Bayerischen Skatverband e.V.
und im Deutschen Skatverband e.V.

Sitz Straubing



Oberpfalz

24. Bayerischer Damenpokal am 19.09.2010 in Mamming

- Spielstätte :** Landgasthof Apfelbeck (an der A92 zwischen Dingolfing und Landau)
Hochgarten 2
94437 Mamming
Tel.: 09955/9100
- Beginn:** 10.00 Uhr
- Startgeld:** 10,00 € inkl. Kartengeld
Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes .V.
- Abreizgeld:** 0,50 € ab dem 4. verlorenen Spiel 1,- € pro Spiel und je Serie
- Preise :**
- | | |
|----------|-------------------------|
| 1. Preis | 1,50 € pro Teilnehmerin |
| 2. Preis | 1,00 € pro Teilnehmerin |
| 3. Preis | 0,75 € pro Teilnehmerin |
- Weitere Geld- und Sachpreise nach Anzahl der Teilnehmerinnen
- Herren-/
Pärchenwertung:** Gleichzeitig findet ein Pärchenskat (eine Dame, ein Herr) sowie ein Preisskat für
die Herren statt.
- Startgeld 10,- € pro Paar.
Startgeld 10,- € pro Herr
- Vorturnier:** Samstag, den 18.09.2010, um 18.30 Uhr
2 Serien à 48 Spiele, das Startgeld in Höhe von 10,- € wird komplett ausgespielt,
Abreizgeld 0,50 € ab dem 4. verlorenen Spiel 1,- € pro Spiel und je Serie
- Zimmerbestellung
und Anmeldung:** EZ mit Frühstück 39 € DZ mit Frühstück 60 €
- Bei Zimmerbestellung bitte bis zum **15.09.2010**, ansonsten
bis zum **17.09.2010** bei mir unter **09431/7190224** oder **0179/5499624**
oder antonia.liebs@skatclub-schwandorf.de anmelden.

Wir wünschen Euch eine angenehme Anreise
und verbleiben mit skatfreundlichen Grüßen



Landgasthof *Apfelbeck*

Telefon 0 99 55 / 91 00 · Telefax 0 99 55 / 9 10 62
www.apfelbeck-mamming.de



*Lassen Sie sich von uns verwöhnen,
egal ob zu Hochzeiten, Geburtstagen, Familienfeiern,
Tagungen oder einfach nur zum Essen.*

*Wir haben für Ihre Feier die passenden Räumlichkeiten,
dazu das richtige Ambiente mit der richtigen Dekoration.*

Festzeltbetrieb und Partyservice.

Wir sind direkt am Isarradweg und laden Sie zur Rast ein.

*Unser familiär geführter Landgasthof heißt Sie zur Übernachtung
herzlich willkommen.*

Ihre Familie Apfelbeck

PLAYJACK

SPIEL DAS ORIGINAL!

presents

Skat Night of The Proms

Start
01.07.2010

Sichere Dir einen Platz im Finale
und spiele bei der *Skat Night of The Proms*
gegen echte Promis um Preise in Höhe von **100.000 €**.

100.000€
Preise garantiert

Und so einfach geht 's:

Die Qualifikation findet vom 01.07. bis 30.11.2010* auf www.playjack.de statt.
Einfach an einem der Qualifikationsturniere teilnehmen und mit nur **2 € Einsatz**
und schon nach **7 hintereinander gewonnenen Tischen**** hast Du dein Ticket
zur *Skat Night of The Proms* und somit die Chance auf
Preise im Gesamtwert von 100.000 €.

*der Zeitraum kann von Playjack verlängert werden.

**Turniermodus auf der Homepage nachzulesen.

Das Finale:

Playjack lädt alle die ein Ticket gewonnen haben von 09.12. bis 12.12.2010
ins **5-Sterne Hotel Alpine Palace** nach Hinterglemm, Österreich ein.
Dort im hauseigenen Card Casino (Veranstalter der EPT) findet die
Skat Night of The Proms statt, wo Du auf **echte Skat-Profis** so wie zahlreiche
Skatbegeisterte Prominente treffen wirst.

Jetzt anmelden:

Einfach auf www.playjack.de gehen und los spielen.

**Mit nur 2 €
bist Du dabei**



Weitere Infos zum 5-Sterne Hotel Alpine Palace findest Du unter
<http://www.hotel-alpine-palace.com>

